

Stadt+Grün



DAS GARTENAMT

Wege und Umwege

Routen zu ziehen ist heute eine gängige Handlung der an Veränderungen der Stadtlandschaft beteiligten Akteure: Die Stadtentwicklung nimmt Umwege.

Geänderte Ansprüche

Mit dem Wandel der Bevölkerungsstruktur und einem wachsenden Bedürfnis nach Individualität werden sich die Anforderungen an Wohnung und Wohnumfeld ändern. Wie muss die Freiraumplanung reagieren?

Straßenbaumliste

Die überarbeitete Straßenbaumliste der Ständigen Konferenz der Gartenamtsleiter beim Deutschen Städtetag (GALK) informiert über Baumarten, die nach neuesten Erkenntnissen für die Bepflanzung an Straßen und in überwiegend befestigten Flächen geeignet sind.

7

Juli 2006

Natur erhalten – Landschaft gestalten



W. NOHL

Landschaftsplanung

Ästhetische und rekreative Aspekte

Konzepte, Begründungen und Verfahrensweisen auf der Ebene des Landschaftsplans

248 Seiten, 109 farbige Abb., ISBN 3-87617-100-8

€ 100,-

In diesem Buch werden Funktion, Aufbau und Typisierung landschaftsästhetischer Leitbilder diskutiert, die Ableitung landschaftsästhetischer Entwicklungsziele und Maßnahmen dargelegt sowie Ansätze zur sinnvollen Vermittlung zwischen ästhetischen und ökologischen Belangen aufgezeigt. In ähnlicher Weise werden Ansätze und Verfahrensweisen zur Berücksichtigung der landschaftsgebundenen und naturverträglichen Erholung (rekreative Belange) im Landschaftsplan erörtert.

Es werden Möglichkeiten für die Abgrenzung von Erlebnisbereichen im Plangebiet aufgezeigt, notwendige Abstimmungen zwischen Erlebnis- und Erholungsbereich diskutiert sowie methodische Hinweise gegeben, wie sich rekreative Funktionswerte ermitteln lassen. Abgerundet wird das Werk mit einem ausführlichen Glossar, in dem mehr als 130 Begriffe aus den Bereichen der Landschaftsästhetik und der Erholung ausführlich erörtert und über Querverweise in größere inhaltliche Zusammenhänge gestellt werden.



Die drei großen „P“ des Stadtgrüns



H. BALDER, K. EHLEBRACHT,
E. MAHLER

Strassenbäume

Planen – Pflanzen – Pflegen
am Beispiel Berlin

240 Seiten, 232 farbige
Abbildungen, 12 Tabellen,
23 Strichzeichnungen
ISBN 3-87617-090-7

€ 100,-

Das vorliegende Fachbuch behandelt die schwierigen Lebensbedingungen von Straßenbäumen, deren Schutz und Pflege auf der Grundlage neuester Informationen und Handlungsempfehlungen, wie sie in dieser Form bislang noch nicht veröffentlicht wurden.

Am Beispiel Berlin werden umfassend und wissenschaftlich auf dem aktuellsten Stand alle Themenbereiche rund um den Straßenbaum behandelt.

Die Autoren legen erstmals ein Fachbuch vor, das Planung, Ausführung und Pflege von Straßenbaumstandorten interdisziplinär verbindet.

Die vielfältigen positiven und negativen Erfahrungen Berlins in Forschung und Praxis können wegweisend für andere Regionen und Städte der Bundesrepublik sein.

AUS DEM INHALT:

- Straßenbaum und Gestaltung
- Lebensbedingungen von Straßenbäumen
- Erfassung und Überwachung des Gesundheitszustandes von Straßenbäumen
- Neue Strategien zur Straßenbegrünung
- Baumpflanzungen
- Pflege von Straßenbäumen
- Baubiologische Zusammenhänge als Grundlage für ein modernes Pflegekonzept
- Schutz von Straßenbäumen bei Baumaßnahmen
- Sanierung von Straßenbaumstandorten
- Straßenbaumliste
- Diagnosetafeln zur Schadensansprache von Baumschäden.



Juli 2006

55. Jahrgang

Organ der Ständigen Konferenz
der Gartenamtsleiter
beim Deutschen Städtetag

Jan Dieterle

Aqua-urbane Landschaft

Hochwasserschutz und urbane Landschaft

5

Elizabeth Sikiaridi

Routen: Umwege der Stadtentwicklung

Mit neuen Planungsansätzen Nutzungen und Prozessen auf der Spur

10

Marcus Köhler

Landschaft der Freizeit

Internationale Architekturakademie in der Villa Vigoni

14

Johannes Schwarzkopf

Auf der Höhe der Zeit

Der Wettbewerb – Seismograph für neue Gestaltungstendenzen

16

Jörg Schilling

Die Gärten der Villa Reemtsma

2. Teil: Der „Reemtsma-Park“ von H. F. Wiepking-Jürgensmann

24

Klaus Neumann und Marcus Hüls

Rettungsanker Freiraum

Instrumente zur Inwertsetzung von urbanen Freiräumen

29

Svea Erdmann

Pflanzen als Gestaltungsmittel, Teil 3:

Gebaute Landschaft

Die Umgebungsgestaltung der Allianz Arena, München

33

Julius und Kaspar Klaffke

Freiräume im Wohnungsbau

38

Isolde Roch

Freiräume in der Wahrnehmung und Nutzung

43

Carola Silvia Roch

Kommunikationsräume für ältere Menschen

48

Guus Wijchman

Voneinander lernen

Gebrauchswertuntersuchungen von Alleebäumen
in Deutschland und den Niederlanden

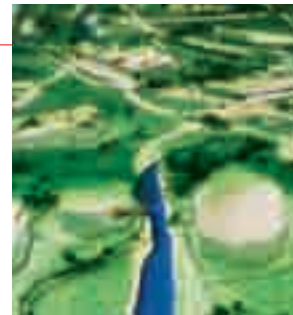
52

Straßenbaumliste der Ständigen Konferenz

der Gartenamtsleiter beim Deutschen Städtetag

56

Veranstaltungen	2
Informationen der Galk-DST	3
Mitteilungen · Notizen · Hinweise	3
Autorenverzeichnis	4
Impressum	4
Recht	63
Persönliches	64
Fachliteratur	64
Technik und Wirtschaft	66



VERANSTALTUNGEN

Wann	Wo	Was	Informationen
bis 31. 12.	Erfurt	Neue Lebenswelten! – Gartenstädte in Deutschland. Ausstellung	www.gartenbaumuseum.de
bis Oktober	Lyon	Festival des Jardins des rues 2006	www.grandyon.com/evenement
bis 4. 2007	Bad Saarow	Ludwig Lesser. Ausstellung	Bad SaarowCentrum, Ulmenstraße 15, Tel. +49-3 36 31-86 81 00
6. 7.	Kassel	Schwimm- und Badeteichanlagen – Grundlagenwissen zur Planung von öffentlichen und privaten Anlagen	Architektenkammer Hessen, www.akh.de
11. 7	Stuttgart	Der Einsatz von Stauden in der Garten- und Landschaftsarchitektur.	Institut Fortbildung Bau gGmbH, Architektenkammer Baden-Württemberg, Tel. +49-7 11-2 48 36-24, info@ifbau.de, www.ifbau.de
11. u. 12. 7. 18. u. 19. 7.	Frankfurt/Main	Baumkontrollkolleg: „Botanische Baumkontrolle“. Praxisseminar	Baumkontroll- und Sachverständigenbüro Thomas Sinn und J. W. Goethe-Universität Frankfurt/M., www.baumstatik.de
11.–12. 7.	Schneverdingen	FFH-Verträglichkeitsprüfung in der Praxis. Seminar	Alfred Töpfer Akademie für Naturschutz, www.nna.de
17.–18. 7.	Bremen	Bestimmung, Erfassung und Bewertung von Makrophyten im Raum der WRRL. Seminar	Alfred Töpfer Akademie für Naturschutz, www.nna.de
18. 7.	Hannover	Praxis der EU-Förderung in Niedersachsen – Förderkulisse 2007–2013	www.bdlanb.bdl.de/veranst.htm#eu2
18. 7.	Hannover	Studio Urbane Landschaften. Ausstellung, Präsentation, Vorträge	Institut für Freiraumentwicklung, Universität Hannover, Tel. +49-511-762-55 28, www.laum.uni-hannover.de/ifps, studio@freiraum.uni-hannover.de
20. 7.	Stuttgart	Dachbegrünung. Symposium	www.ifbau.de
27. 7.	Dresden	Tharandter Baum-Seminar „Wertermittlung, Körpersprache der Bäume, Baumstatik“.	www.dendro-institut.de
17.–18. 8.	Lübeck	Baumforum. Seminar	www.dg-baumkontrolle.de
21. 8.	Essen	Pflanzenschutz im Garten- und Landschaftsbau I. Seminar	Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Gartenbauzentrum Münster-Wolbeck und Essen, www.gartenbauzentrum.de
21.–22. 8.	Warendorf	Spielplatzkontrolle I. Seminar	www.deula-waf.de
23.–25. 8.	Warendorf	Spielplatzkontrolle II. Seminar	www.deula-waf.de
24. 8.	Berlin-Adlershof	Innovative Gebäudekonzepte – Regenwasserbewirtschaftung/Gebäudebegrünung. Fachtagung	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin, Tel. +49-30-90 12-86 20, brigitte.reichmann@senstadt.verwalt-berlin.de, Tel. +49-30-90 12-40 35, xenia.wenzel@senstadt.verwalt-berlin.de,
24.–25. 8.	Bergen (N)	Sustainable Urban Development – Interactive development of technical infrastructure and vegetation. Internationale Fachtagung	www.tekna.no/intconf
25.–26. 8.	Münster-Wolbeck	Keine Angst vor Stauden II. Seminar	Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Gartenbauzentrum Münster-Wolbeck und Essen, www.gartenbauzentrum.de
31. 8.	Lübeck	Hanse-Baumforum. Fachtagung	d.b.g. Datenbankgesellschaft mbH, Erich Rahlf&Söhne oHG und Hansestadt Lübeck, www.dg-baumkontrolle.de
3.–5. 9.	Köln	Spoga Et Gafa. Messe	www.koelnmesse.de
4. 9.	Münster-Wolbeck	Visuelle Baumkontrolle. Seminar	Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Gartenbauzentrum Münster-Wolbeck und Essen, www.gartenbauzentrum.de
4. 9.	Essen	Pflanzenschutz im Garten- und Landschaftsbau II. Seminar	Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Gartenbauzentrum Münster-Wolbeck und Essen, www.gartenbauzentrum.de
7.–8. 9.	Münster	ZVG – Deutscher Gartenbautag 2006.	Zentralverband Gartenbau e. V. (ZVG), Tel. +49-2 28-8 10 02-0, info@g-net.de, www.g-net.de
10.–13. 9.	Genf	Urbanität, Grenzen und Veränderungen. 50. Weltkongress des Internationalen Verbandes für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung (IFHP).	www.ifhp.org
11.–12. 9.	Berlin	Flächennutzungsplanung – Aufgabenwandel und Perspektiven. Fachtagung	TU Berlin, www.isr.tu-berlin.de/web/fg_orlp
11.–12. 9.	Berlin	Einführung in Baumkontrollen mit VTA. Seminar	Nicolas A. Klöhn, Sachverständiger für Bäume, www.baumdiagnostik.de
11.–13. 9.	Berlin	Städtebau und Wirtschaft. Seminar	Institut für Städtebau Berlin, Tel. +49-30-23 08 22-0, info@staedtebau-berlin.de, www.staedtebau-berlin.de
13. 9.	Berlin	Aufbauseminar VTA für Fortgeschrittene.	Nicolas A. Klöhn, Sachverständiger für Bäume, www.baumdiagnostik.de
13.–16. 9.	Nürnberg	GALA-Bau 2006. Messe	www.galabau.info-web.de
13.–16. 9.	Halle	„Gartenträume – Historische Parks in Sachsen-Anhalt“. Fachveranstaltung	Landesdenkmalamt Sachsen-Anhalt und DGGL DDGL-Bund Tel. +49-30-7 87-13-6 13, www.dggl.org
13.–16. 9.	Nürnberg	GALA Bau 2006. Messe	www.galabau.info-web.de